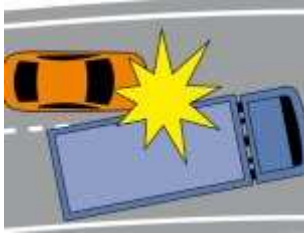


## Vorurteil im Verkehr: Schlecht fahren nur die anderen

26.03.2014 – Fast jeder Deutsche hält sich selbst für einen guten Autofahrer. Wer von den 90



Prozent hier einer Falschaussage bezichtigt werden kann, war nicht Gegenstand der aktuellen Erhebung des Kfz-Direktversicherers DA Direkt. Vor dem Hintergrund der Unisex-Tarife ging es um Vorurteile im Straßenverkehr.

Nur jeweils 30 Prozent der Befragten halten das eigene Geschlecht für die besseren Autofahrer. Männer und Frauen fahren demnach wahrgenommen weitgehend gleich gut. „Dadurch steigt die Akzeptanz dieser Tarife und hoffentlich generell auch das Verständnis für die Fahrweise anderer Autofahrer,“ sagt **Norbert Wulff**, Vorstand des Kfz-Direktversicherers. Für knapp die Hälfte der Deutschen sind junge Verkehrsteilnehmer zwischen 18 und 25 Jahren die schlechtesten Fahrer. 41 Prozent dagegen denken, dass ältere Autofahrer mit mehr als 76 Jahren die schlechtesten Autofahrer hierzulande sind.

Doch was macht einen guten Fahrer überhaupt aus? Laut Angaben der Befragten verfügen gute Autofahrer über ausreichend Praxiserfahrung (72 Prozent), fahren souverän, umsichtig und vorausschauend (61 Prozent), sind reaktionsstark (43 Prozent) und verursachen weniger Unfälle (39 Prozent). Schlechte Autofahrer hingegen, so die Aussage der Studienteilnehmer, verursachen häufiger Unfälle (56 Prozent), fahren häufig zu schnell (42 Prozent) oder zu langsam (38 Prozent), blinken nicht oder erst beim Spurwechsel (35 Prozent), halten zu wenig Abstand (33 Prozent) und nehmen öfter die Vorfahrt (30 Prozent).

Wulff rät vor allen Dingen mit Blick auf das Eingangsergebnis zu Toleranz und Gelassenheit im Straßenverkehr: „Oft ist die Situation die Aufregung nicht wert und lenkt die Fahrzeuglenker nur unnötig vom Verkehrsgeschehen ab. Aus Erfahrung können wir als Versicherer sagen: den perfekten und fehlerfreien Autofahrer gibt es ohnehin nur relativ selten.“ 1.034 Personen wurden im Auftrag der DA Direkt von Yougov befragt.

Foto: Bei vielen guten Fahrern sinkt die Wahrscheinlichkeit von Zwischenfällen im Straßenverkehr. (Quelle: DA Direkt)